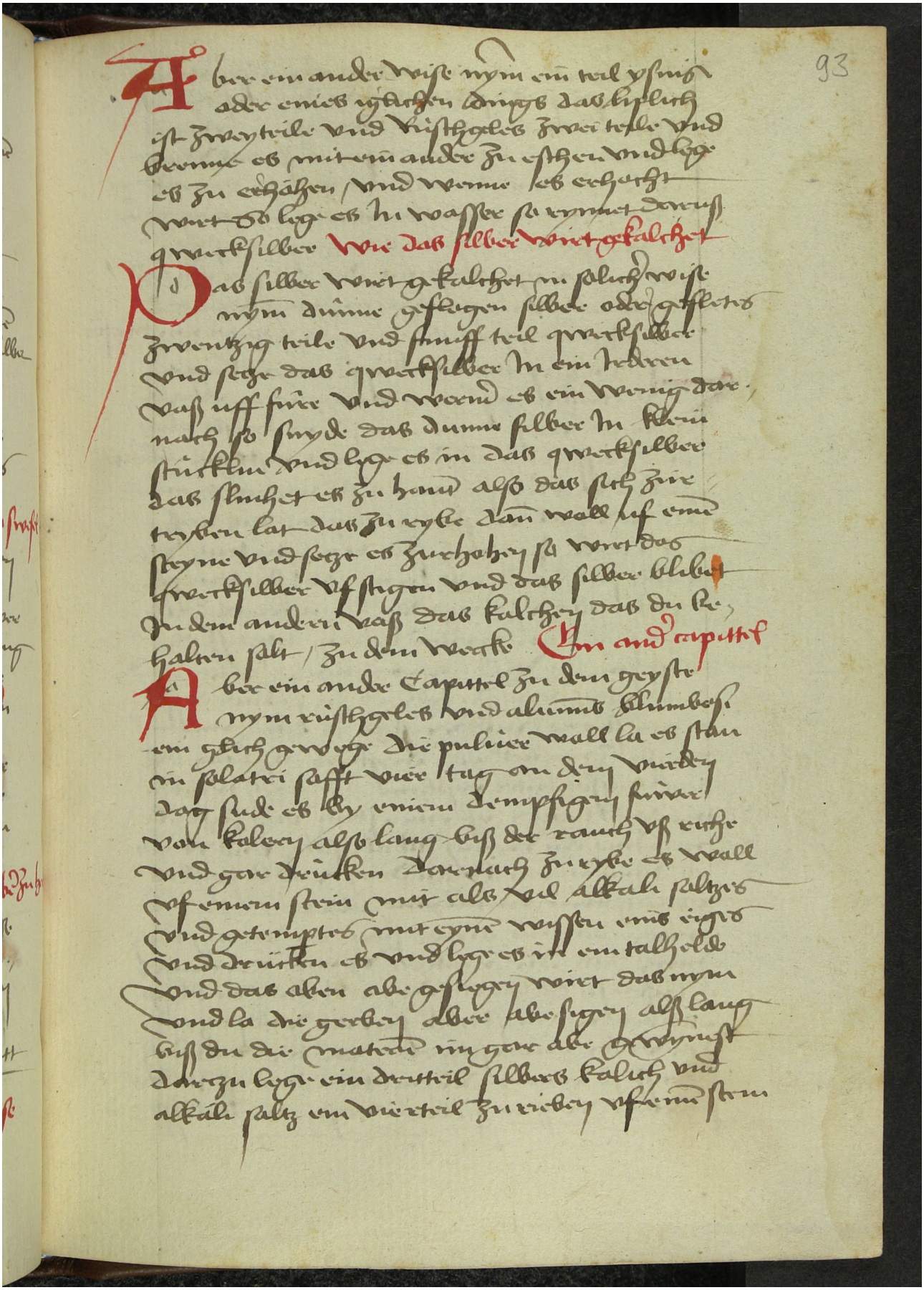
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



93

Aber ein ander weise nym ein teil ysnis
oder eines ytlichen dings das lipplich
ist zwey teile und kistgoles zwey teile und
wenne es mit ein ander zu esschen und leg
es zu erhaben / und wenne es erhaben
wirt so leg es in wasser so rynnet daruß
gwerksilber Wie das silber wirt gekalcht

Das silber wirt gekalcht in solicher weise
nym dunne geslagen silber oder gesliss
zwentzig teile und funff teil gwerksilber
und sege das gwerksilber in ein hedren
vass uff fuer und wenn es ein wenig der
nach so sude das dunne silber in klein
stucklin und leg es in das gwerksilber
das sluchet es zu hand also das sich fuer
testen lat das zu erste dan wall ef ein
steyne und sege es zuchehen so wirt das
gwerksilber vffstigen und das silber bleibt
in dem andern vass das kalcken das du ke
halten salt / zu dem werk Ein ander capittel

Aber ein ander capittel zu dem geyste
nym kistgoles und alumen plumbesi
ein gleich gewyg die puliere wall la es stan
in platri safft vier tag on dry vurdey
das sude es by einem kempffigen fuer
von kolen also lang biss der rauch vff erhe
und gar drukken darnach zu erste es wall
vff einem stein mit alb zel alkali saltzes
und gestumptes mit eyn wessen eins eigs
und drukken es und leg es in ein talhold
und das aben abi gesligen wirt das nym
und la die gerben aber abesligen also lang
biss du die materie ein gar abgewynnest
darzu leg ein drittil silbers kalch und
alkali saltz ein viertil zu triben vff einem stein